

Welche Möglichkeiten zum Austausch sind gedacht?

Es gibt natürlich unzählige Möglichkeiten! Jeder soll jene nutzen, die ihm am meisten entsprechen. Hier möchten wir lediglich einige Vorschläge machen:

In der Pfarrei:

Der Priester leitet die Texte und Fragen des Wochenthemas an die verschiedenen Personen und Gruppen innerhalb der Pfarrei weiter.

In der Familie:

Eltern sprechen mit ihren Kindern über ihre Erfahrungen zum Wochenthema.

Ehepaare:

Ehepaare laden andere Ehepaare ein und tauschen sich über das Wochenthema aus.

Nachbarschaft:

Eine Familie könnte Nachbarn einladen, um mit ihnen über das Wochenthema zu reden.

Weitere Kreise:

Es soll nach Möglichkeit nicht nur auf der Ebene der kleinen Gesprächsgruppen bleiben, sondern auch auf grössere Gruppierungen ausgeweitet werden:

- Videokonferenzen bieten die Gelegenheit für grössere Gesprächsrunden, auch für jene, die sonst keine Möglichkeit für ein herkömmliches Treffen haben.
- Persönliche Telefongespräche. Miteinander austauschen: wie kann ich auf Gott hören? Wie ist dieses Gespräch mit Gott überhaupt möglich?

Weiteres mögliches Thema:

Papst Franziskus hat am 24. Mai 2020 das «Laudato si-Jahr» ausgerufen, das bis zum 24. Mai 2021 dauert. Er lädt alle ein, über diese Enzyklika nachzudenken.

Auf der Bistums-Webseite (www.bistum-chur.ch) werden unter der Rubrik «Gemeinsam auf dem Weg» Arbeitsblätter für Kinder, Jugendliche und alle Interessierten zu den einzelnen Wochenthemen zur Verfügung gestellt. Über Rückmeldungen an gemeinsam@bistum-chur.ch würden wir uns sehr freuen!



Gemeinsam auf dem Weg zur Erneuerung
der Kirche im Bistum Chur

Zweite Phase vom 8. Juni 2020 bis zum
1. Adventsonntag, 29. November 2020



Wochenthema 25. - 31.10.2020:

Diakonenweihe / Priesterweihe

Gemeinsam auf dem Weg zur Erneuerung der Kirche im Bistum Chur

Liebe Mitchristen

Seit dem 8. Juni 2020 befinden wir uns in der zweiten Phase des gemeinsamen Weges zur Erneuerung der Kirche im Bistum Chur. Da diese zweite Phase sich schon bald, am 1. Adventssonntag, zu Ende neigt, möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die mit mir zusammen im Geist eines Neuaufbruchs den Glauben vertieft haben und mit anderen darüber ins Gespräch kamen.

Wenn wir den Glauben vertiefen, dann strahlt das auch auf unsere Mitmenschen aus. Der Katechismus der Katholischen Kirche braucht dafür das treffende Bild einer Kette: «Jeder Glaubende ist ein Glied in der grossen Kette der Glaubenden. Ich kann nicht glauben, wenn ich nicht durch den Glauben anderer getragen bin, und ich trage durch meinen Glauben den Glauben anderer mit». Ich möchte Euch ermutigen, dieses Empfangen und Weitergeben des Glaubens als eine der wertvollsten Aufgaben unseres Lebens immer neu zu entdecken und zu pflegen.

Es macht uns demütig, zu wissen, dass wir andere brauchen, um den Glaubensweg zu gehen, aber genau diese Demut hilft uns einzusehen, wie wichtig die Gemeinschaft der Kirche ist. Jede Gemeinschaft von Menschen ist etwas sehr Fragiles, zu der man Sorge tragen muss. Ich bin überzeugt, dass, wenn wir uns gemeinsam am Glauben erfreuen und aus ihm leben, dann können wir erfahren, dass uns genau das trägt und uns den wahren Sinn unseres Lebens erschliesst.

Wenn wir unsere Herzen immer wieder erneuern, dann können wir jene sein, die den menschgewordenen Sohn Gottes aufnehmen und ihn in unsere Welt hineinragen. Ich wünsche Euch allen viel Mut und Freude, mit der Mutter Gottes Christus, dem Retter der Welt, zu dienen und seinem Heilswerk den Weg zu bereiten in uns und in unserer Umgebung.

Ich segne Euch von Herzen in Christus, unserem Frieden.

Chur, am Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz, 07. Oktober 2020

+ Bischof Peter Bürcher,
Apostolischer Administrator des Bistums Chur

Diakonenweihe / Priesterweihe

Auswahl einiger Texte zum Wochenthema vom 25. – 31.10.2020:

Youcat:

In der Diakonenweihe wird der Kandidat zu einem eigenen Dienst innerhalb des Weihesakramentes bestellt. Denn er repräsentiert Christus als den, der nicht gekommen ist, „um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele“ (Mt 20,28). In der Weiheliturgie heisst es: „Im Dienst des Wortes, des Altares und der Liebe ist der Diakon für alle da.“

Hl. Vinzenz Pallotti:

Priester, durch deine Demut musst du die Gläubigen in das gelobte Land des Himmels führen. Priester, wer bist du? Du bist nicht aus dir, sondern aus Gott; du bist nicht für dich, sondern für die Menschen.

Zweites Vatikanisches Konzil, *Presbyterorum ordinis*:

Sie (die Christgläubigen) sollen an den Sorgen und Nöten ihrer Priester Anteil nehmen und ihnen durch Gebet und Tat nach Kräften helfen, dass sie ihre Schwierigkeiten leichter überwinden und erfolgreicher ihre Aufgaben erfüllen können.

Auswahl einiger Fragen zum Wochenthema vom 25. – 31.10.2020:

- **In welchen Momenten meines Lebens habe ich den Dienst des Diakons und des Priesters als besonders wertvoll erfahren?**
- **Wie stehe ich den Diakonen und Priestern bei, um sie in ihren Aufgaben zu unterstützen?**
- **Was tue ich, um Priesterberufungen zu fördern?**

Es gibt auch Fragen, die spezielle für Kinder und Jugendliche geeignet sind, sowie ein spannendes Arbeitsblatt zum Wochenthema, das ebenfalls für Kinder und Jugendliche ist.

Die vollständige Auswahl der Texte und Fragen zum Wochenthema ist auf der Webseite <https://www.bistum-chur.ch/kategorie/gemeinsam-auf-dem-weg/> zu finden.